

VORTRÄGE UND VERANSTALTUNGEN ARCHÄOLOGIE SOMMER 2021

VORTRÄGE MITTWOCHS, 18:15 UHR (ONLINE)

Sarcophagus with the Triumph of Dionysus, © Baltimore The Walters Art Museum (<https://art.thewalters.org/detail/33305/sarcophagus-with-the-triumph-of-dionysus/>)

INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE UND KULTURGE-
SCHICHTE DES ANTIKEN MITTELMEERRAUMES

INSTITUT FÜR VOR- UND
FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE

Die Veranstaltungen werden als Videokonferenzen über die Plattform *zoom* abgehalten werden. Zugangsdaten werden über den institutseigenen eMail-Verteiler versandt. Gäste sind herzlich willkommen und erhalten Informationen auf Nachfrage im Geschäftszimmer bei Angelika Wohlers:

Tel.: 040-42838-4755 e-Mail: archaeologie.fb09@uni-hamburg.de

VORTRÄGE

21. APRIL CLAUS VON CARNAP-BORNHEIM (SCHLESWIG)
Der lange Weg zum Weltkulturerbe Haithabu-Danewerk

28. APRIL STEFAN SCHMID (BERLIN)
Wer zieht Marsyas die Haut ab? Perspektiven aus einem kyprischen Heiligtum

05. MAI MARIO PAHLOW (LÜNEBURG)
Bardowick – ein Handelszentrum des frühen Mittelalters

12. MAI JULIA LENAGHAN (OXFORD)
The Julio-Claudian Statuary of the Sebasteion Propylon at Aphrodisias: Its Duration and Use

19. MAI HANS-PETER WOTZKA (KÖLN)
Archäologie im äquatorialen Regenwald (Demokratische Republik Kongo)

26. MAI LILIAN SCHÖNHEIT (HAMBURG)
Die Konstruktion Indiens in der klassischen Antike

02. JUNI DAVID WALSH (KENT)
Development and Demise: The Mithras Cult in Late Antiquity

09. JUNI STEFAN FEUSER (KIEL)
Welche Zeit hat dieser Ort? Zur Bedeutung von Zeit und Zeitphänomenen für die Gestaltung und Nutzung städtischer Räume

16. JUNI ANNETTE SIEGMÜLLER (WILHELMSHAVEN)
Wo einst gelaufen wurde – fossile Oberflächen als Chance für die Archäologie

30. JUNI URSULA WARNKE (OLDENBURG)
Neue Forschungen an alten Steinen – die Megalithgräber von Kleinenkneten

07. JULI ALEXANDRA BUSCH (MAINZ)
Resilienzfaktoren in diachroner und interkultureller Perspektive

TAGUNGEN

20.–21. MAI Those. Othering, Alterity, Appropriation in Ancient Art

16.–17. JULI Inside out: Gender and Ageing Agency in Urban and Non-urban Religious Spaces in Antiquity